

Aktuell



Neues aus dem Stadtmanagement

„Zwickau blüht auf“ – positive Resonanz für Runde 3 der Frühjahrs-Aktion

Erfreulich viele Zwickauer Händler, Unternehmen und Freiwillige haben Anfang April der Innenstadt zum Aufblühen verholfen. Zahlreiche Besucher sind durch die frühlingshaft geschmückten Straßen gebummelt und haben die originellen und kreativen Bepflanzungen bewundert. Zum ersten Mal wurde die beliebte Aktion dieses Jahr von Stadtmanagerin Ariane Spiekermann organisiert, die seit September für die Belebung und Verschönerung der Innenstadt zuständig ist. Z-News hat sie nach ihren Eindrücken und Erfahrungen befragt.



Fotos: © Ralph Köhler

Z-News: Frau Spiekermann, Sie haben jetzt zum ersten Mal die Aktion „Zwickau blüht auf“ organisiert. Sind Sie zufrieden mit der Aktion?

Ariane Spiekermann: Ja, sehr. Besonders die acht großen Blumenbeete mit zum Teil spektakulären Dekorationen wie den Jeanshosen haben mich begeistert. Auch das ehemalige „Klavier für Jedermann“ wurde mit seiner Bepflanzung zum charmanten Hingucker und beliebten Fotomotiv. Es haben sich auch mehr Blumengeschäfte und Gärtnereien beteiligt als im Vorjahr, was mich ganz besonders freut.

Z-News: Was war für Sie die größte Herausforderung?

Ariane Spiekermann: Es sind unheimlich viele Details, die bei der Koordination berücksichtigt werden müssen, was man auf den ersten Blick gar nicht wahrnimmt. Dabei konnte ich glücklicherweise jederzeit auf die Unterstützung der anderen Ämter der Stadt zurückgreifen, wofür ich mich bei allen Beteiligten ganz besonders bedanken möchte. Insbesondere das Garten- und Friedhofsamt hat enorme Arbeit geleistet,

zum Beispiel wurden für die großen Beete in der Innenstadt mehrere LKW-Fuhren Erde bereitgestellt, die Birken wurden geschlagen und die Kollegen/innen haben regelmäßig gegossen. Auch das Ordnungsamt war sehr kooperativ und unkompliziert, was mir die Organisation enorm erleichtert hat.

Z-News: Was hat Ihnen am meisten Freude gemacht?

Ariane Spiekermann: Das ist schwer zu sagen, aber die Aktionen mit den Kindern fand ich ganz toll. Die Kitas und Grundschulen haben so schöne Dekorationen für den Bürgerservice und die Vitрины am Neumarkt gebastelt, die Birken vor dem Rathaus waren bezaubernd geschmückt. Ein echtes Highlight war, dass ein Linienbus der SVZ von zwei Grundschulklassen mit Fingerfarben bemalt werden durfte, das hat unheimlich Spaß gemacht.

Z-News: Gibt es etwas, dass Sie künftig anders machen möchten?

Ariane Spiekermann: Ja, ich habe mir vorgenommen frühzeitiger mit den Vorbereitungen zu beginnen, denn allein schon die gesamte Planung der Werbemaßnahmen, also Flyer, Plakate, Marketing-Kooperationen etc. nimmt viel Zeit in Anspruch. Und da fast das gesamte Marketing mit Hilfe des Verfügungsfonds Innenstadt ZENTRUM.LEBEN finanziert wird, ist es wichtig, dass alles ganz genau geplant ist, um die Förderung zu erhalten. Außerdem habe ich ein paar spannende Ideen, was man noch alles machen könnte – aber dazu dann zu gegebener Zeit mehr.



2 Unternehmensnachrichten



5 Wirtschaftsförderung



8 Unternehmerwissen



9 Termine und Angebote



Neues Outfit für weltweit größtes Werk für moderne Start-Stopp-Batterien an der Reichenbacher Straße

Seit dem 1. Mai 2019 ist der ehemalige Geschäftsbereich Johnson Controls Power Solutions als neues Unternehmen unter dem Namen Clarios tätig. Clarios ist ein globales Unternehmen und Weltmarktführer im Bereich der fortschrittlichen Energiespeicherlösungen, mit mehr als 16.000 Mitarbeitern, 56 Standorten weltweit und 130 Jahren an Knowhow.

Mit diesem Startschuss wurde weltweit der erste Tag als Clarios mit allen Mitarbeitern und Auszubildenden gefeiert. Hier am Standort in Zwickau begrüßte Werkleiter Matthias Horn am 8. Mai 2019 Mitglieder der Geschäftsführung, die in einer Mitarbeiterversammlung über die neue Vision und Strategie informierten, Fragen der Belegschaft beantworteten und dann gemeinsam das neue Logo enthüllten. Nach und nach wird nun der Johnson Controls Auftritt an der Reichenbacher Straße schwinden

und das Clarios Logo seine Präsenz zeigen. Die bereits neu gelesenen Flaggen strahlen in den warmen Grundfarben Lila, Rot und Gold und symbolisieren Energie und Leistung.

Der Auftritt des weltweiten größten Start-Stopp-Batterie-Werkes verändert sich, jedoch wird Clarios auch weiterhin den weltweit führenden Unternehmen und Marken hoch qualitative Produkte und Dienstleistungen anbieten. Die Kunden vertrauen auf Clarios und erwarten intelligente Batterietechnologien, die auf der einzigartigen Kombination aus Erfahrung, angewandter Technik und überlegenem Produktdesign basieren. Die Batterietechnologie gewinnt zunehmend an Bedeutung, da in den heutigen Fahrzeugen mehr als hundert elektrische Geräte eingebaut sind. Diese unterstützen die Verbrauchervünsche nach hoher Sicherheit, niedrigem Kraftstoffverbrauch, Komfort und Nachhaltigkeit.

→ **Kontakt:**

Clarios EMEA

Maria Bauer

HR Professional Employee Engagement & Communication

Telefon: 0375 2716114

Fax: 0375 2716130

E-Mail: Maria.Bauer@clarios.com

www.clarios.com

Foto: © Clarios



Aus HOPPECKE Advanced Battery Technology wird INTILION

Elektrische Energie wird überall und in immer mehr Anwendungen benötigt. In dieser Welt, in der alles elektrisch wird, ist HOPPECKE der Lösungspartner für Industriebatterien & Energiesysteme. Mit Hauptsitz in Brilon-Hoppecke und 21 internationalen Tochtergesellschaften beschäftigt die HOPPECKE-Gruppe mehr als 2.000 Mitarbeiter weltweit.

Am Entwicklungs- und Produktionsstandort in Zwickau, der bisherigen HOPPECKE Advanced Battery Technology GmbH, werden Energiespeicherlösungen für die vier Hauptanwendungsbereiche emissionsfreie Antriebe (trak), abgesicherte Stromversorgung (grid), Speicherung regenerativer Energien (sun) sowie Bahn- und Metrosysteme (rail) hergestellt.

Mit der Umfirmierung zur INTILION GmbH werden zukünftig alle Aktivitäten der HOPPECKE-Gruppe für die neue Speichertechnologie Lithium-Ionen an den Standorten Zwickau und Paderborn gebündelt. Dabei geht es vor allem darum, eine noch stärkere Kundenbindung und Agilität zu erzielen und so noch besser auf individuelle Kundenwünsche eingehen zu können. Die INTILION GmbH ist der Partner für zukunftsorientierte Lithium-Ionen-Energiespeicherlösungen und innovative Geschäftsmodelle.

Alle Informationen rund um die neue HOPPECKE Gesellschaft INTILION GmbH finden Sie unter www.intilion.com



Haupteingang, Foto: © INTILION



Neu in Zwickaus Innenstadt

Trattoria da Rodizio am Hauptmarkt

In zentraler Lage am Hauptmarkt direkt neben dem Dom hat Zwickaus Gastronomie Zuwachs erhalten: Die Trattoria da Rodizio hat im April ihren Betrieb aufgenommen. Vier italienische Köche in der offen einsehbaren Küche und ein international besetztes Serviceteam sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Die Trattoria da Rodizio erstreckt sich über zwei Etagen, von denen die obere auch für Firmenveranstaltungen und Events angemietet werden kann. Für die warme Jahreszeit stehen den Gästen zwei große Außenbereiche neben dem Dom und auf dem Hauptmarkt zur Verfügung.

Trotz letzter Ausbauarbeiten zeigt sich der Betreiber und langjährig erfahrene Gastronom Besim Ramizi mit dem Start zufrieden. Die Trattoria ist gut besucht, besonders die Pizzen erfreuen sich bei den Gästen großer Beliebtheit. Für das Restaurant-Team suchen die Betreiber noch Verstärkung. Interessierte können sich im Restaurant erkundigen.

→ **Kontakt:**

Trattoria da Rodizio Besim Ramizi

Hauptmarkt 8, 08056 Zwickau

Öffnungszeiten: ab mittags täglich durchgehend warme Küche

Telefon: 0375 20038321



G&C Lieblingsstücke bereichern die Hauptstraße



G&C Lieblingsstücke – unter diesem Namen haben Carmen Freier und Gerhard Zöphel am 1. April in der Hauptstraße 28 ihr neues Wohnaccessoires-Geschäft eröffnet. Den Stammkunden des SP Möbeldiscount aus Neuplanitz wird das Sortiment vielleicht bekannt vorkommen: Die Betreiber sind seit vielen Jahren in der Möbelbranche tätig. Jetzt haben sie ihr Angebot auf Kleinmöbel und Dekora-

tionsartikel konzentriert und unter dem neuen Namen mit neuem Logo in die Innenstadt verlegt.

Mit dem neuen Standort in der Hauptstraße zeigt sich Geschäftsführerin Carmen Freier sehr zufrieden. Insbesondere den guten Kontakt der Hauptstraßenhändler untereinander hebt die neu in der Hauptstraße ansässige Händlerin positiv hervor. Bei der Auswahl der angebotenen Accessoires und Kleinmöbel legt Carmen Freier großen Wert auf Vielfalt und faire Preise.

→ **Kontakt:**

G&C Lieblingsstücke

Carmen Freier

Hauptstraße 28, Zwickau

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 09.30–17.30 Uhr

Sa 10.00–15.00 Uhr

Telefon: 0375 3032372

E-Mail:

info-liebblingsstuecke@gmx.de

„Dies & Das“
Second-Hand-
Boutique

In die letzte Ausgabe der Z-News hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen: Die hochwertige Second-Hand-Mode von „Dies & Das“ befindet sich jetzt in der Hauptstraße unter der Hausnummer 24.

→ **Kontakt:**

Dies & Das

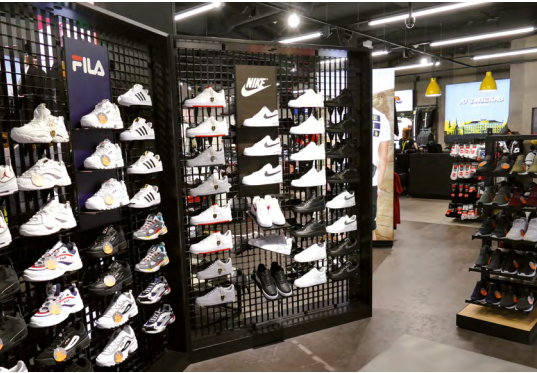
Inh. Gabriele Seyfert

Hauptstraße 24, Zwickau

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–15 Uhr



Sachsens erster JD Sports Store in Zwickau eröffnet



Mit JD Sports ist Anfang Mai einer der führenden Sportmodehändler Großbritanniens in die Innenstadt gekommen. In bester 1A-Lage kann Zwickau damit den ersten Store in Sachsen vorweisen, selbst in Leipzig und Dresden ist die angesagte Kette derzeit noch nicht vertreten.

JD Sports bietet aktuellste Kollektionen alltagstauglicher Sports-Fashion und hat u.a. Produkte von Adidas, Nike und Ellesse

exklusiv im Sortiment. Eine klare Ladengestaltung und eine durchdachte Sortiments-Präsentation entsprechend der von JD Sports vorgegebenen Gestaltung sorgen für großstädtisches Shopping-Feeling. Dementsprechend groß ist der Einzugsbereich der Zwickauer Filiale, die Kunden kommen aus Chemnitz, Thüringen und sogar Bayern. Schon die Eröffnung hat laut Store Manager Roy Ebert die Erwartungen übertroffen. Auch jetzt ist das Geschäft meistens gut gefüllt: In cooler Atmosphäre stöbern die überwiegend jüngeren Kunden und erhalten bei Bedarf Beratung und Service des ebenfalls jungen Verkaufsteams. Die Zwickauer Filiale hat zurzeit 10 mehrheitlich Vollzeit-Angestellte.

→ **Kontakt:**

JD Sports

Store Manager Roy Ebert

Innere Plauensche Str. 27, 08056 Zwickau

Öffnungszeiten: 9.3–20.00 Uhr

Die besondere Dienstleistung

In Zwickaus Innenstadt bieten nicht nur zahlreiche (Fach-)Geschäfte ihre zum Teil sehr hochwertigen Waren an. Auch eine Reihe Dienstleister befinden sich im historischen Zentrum. Diese etwas besonderen Dienstleister stellen wir Ihnen in dieser Serie vor.



**In dieser Ausgabe:
„Hundesalon Miss Lilli“**

Etwas versteckt in der Passage der Magazinstraße 1A befindet sich der „Hundesalon Miss Lilli“ von Ina Pätzold. Im Empfangsraum werden Hundezubehör und Pflegeartikel für die richtige Fellpflege angeboten. Nebenan im eigentlichen Salon stehen eine große Hundebadewanne und ein Frisiertisch für die vierbeinigen Kunden bereit. Für eine umfassende „Schönheitskur“ mit Baden, Föhnen, Scheren bzw. Schneiden müssen je nach Aufwand 4 bis 6 Stunden Zeit eingeplant werden.

Frau Pätzold betreibt ihren Salon bereits seit 20 Jahren und hat insgesamt mehr als 400 Kunden, die ihre Hunde zum Baden und Trimmen bringen. Da sie sich in

Förder- und Finanzierungs- programme für Unternehmer

Zu der Informationsveranstaltung „Aktuelle Förder- und Finanzierungsprogramme“ lädt die IHK Regionalkammer Zwickau am 26. Juni 2019, 9.00 bis 12.30 Uhr, in die Äußere Schneeberger Straße 34 ein.

Die kostenfreie Veranstaltung gibt einen Überblick über Fördermöglichkeiten und alternative Finanzierungsformen im Unternehmen.

Das Vortragsprogramm bestreiten Vertreter der Sächsischen Aufbaubank (SAB), Sächsischen Bürgerschaftsbank, Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft, von Bundesagentur für Arbeit, IHK und AVESTA BUSINESS CLUB. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu individuellen Gesprächen.

→ **Kontakt**

Daniela Börner

Telefon: 0375 814-2360

E-Mail:

daniela.boerner@chemnitz.ihk.de

vier Jahren zur Ruhe setzen möchte, hält sie bereits jetzt Ausschau nach einem/ einer qualifizierten Nachfolger/in, damit auch in Zukunft die langjährigen Kunden weiterhin kompetent betreut werden können.

→ **Kontakt:**

Ina Pätzold

Magazinstraße 1A (Passage),
08056 Zwickau

Telefon: 0157 72027526

E-Mail: info@hundeklamotten.de

Termine nach Vereinbarung

www.hundeklamotten.de



Praxistipps für Personalarbeit in kleinen und mittelständischen Unternehmen

„Zukunftsfähige Personalarbeit in KMU! Aber wie?“ – diese Frage stand im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung am 28. Mai 2019 in Zwickau. Die Wirtschaftsförderungen von Stadt Zwickau und Landkreis Zwickau hatten hierzu erneut in den Bürgersaal des Zwickauer Rathauses geladen.



Nach der Begrüßung durch den Beigeordneten des Landkreises Zwickau, Carsten Michaelis, legte Prof. Dr. Uta Kirschten von der Westsächsischen Hochschule Zwickau in ihrem Impulsvortrag zum Thema „Herausforderungen und Strategien einer nachhaltigen Personalarbeit“ den Fokus auf den Dreiklang aus wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, ökologischer und sozialer Verträglichkeit. Sie motivierte die Anwesenden, sich gezielt mit den Bedürfnissen ihrer Mitarbeiter, mit deren Arbeitszufriedenheit und mit Anreizsystemen, die Arbeitgeber bieten können, auseinanderzusetzen.

Gute Beispiele und Vorschläge, wie man sein Unternehmen in Sachen Personalarbeit zukunftsfähig machen kann, gab es auch in der anschließenden Podiumsdiskussion:

So stellte Lukas Roth, Geschäftsführer der Roth GmbH aus Lichtentanne, insbesondere die Unternehmenskultur des Schultütenproduzenten inklusive gemeinsamer Entscheidungsfindung vor. „Wir haben inzwischen den Luxus, nur

noch ganz selten Stellenanzeigen überhaupt veröffentlichen zu müssen. Wir decken unseren Personalbedarf unter anderem über Freunde und die Familien der Mitarbeiter.“ Für das Unternehmen spreche auch die Atmosphäre der Wertschätzung untereinander.

Die Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte ZWIK als Möglichkeit zur Gewinnung von akademischem Nachwuchs stellte Susann Götz von der Firma IPLaCon vor und lobte gleichzeitig bei ihrem eigenen Arbeitgeber das gelebte Feedback und die offene Kommunikation.

Silvia Vogel von der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG stand in der Runde stellvertretend für das Handwerk. Sie berichtete von guten Erfahrungen mit der Methode „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“, und fasste an die Gäste gerichtet zusammen: „Jeder Ihrer Mitarbeiter ist ein potenzieller Recruiter. Je besser er sich mit dem Unternehmen identifiziert, desto besser für Sie!“

Am Nachmittag konnten sich die Teilnehmer in vier verschiedenen Workshops vertieften Einblick in Themen wie strategische und nachhaltige Personalarbeit, Generationsunterschiede unter den Mitarbeitern, Social Media als Instrument für die Fachkräftegewinnung sowie Aus- und Weiterbildungs-



Fotos: © Ralph Köhler

konzepte im Zeitalter der Digitalisierung verschaffen.

Dr. Ina Meinelt von der P3N Marketing GmbH, die die Veranstaltung moderierte, zog am Ende Fazit: „Es waren viele interessante Aspekte dabei, eines wurde aber immer wieder deutlich: Die Kommunikation muss stimmen. Kommunikation zwischen Chef und Mitarbeitern, zwischen den Abteilungen und auch zwischen den Generationen ist die Basis für ein gutes und zukunftsfähiges Miteinander.“



Foto: © Stadt Zwickau

Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Zwickau organisierten die Informationsveranstaltung für Unternehmen bereits zum dritten Mal gemeinsam.

Im vergangenen Jahr standen unter dem Stichworten „Arbeitgebermarke, Mitarbeiterbindung und Zukunftssicherung“ Konzepte gegen Fachkräftemangel im Fokus.

Sandra Hempel, Leiterin des Zwickauer Büros für Wirtschaftsförderung kam nach einem ersten Blick auf die zahlreichen Feedbackbögen zu dem Schluss, dass das Thema Fachkräftemangel die Unternehmen in allen Bereichen nach wie vor sehr beschäftigt. „Wir nehmen aus der heutigen Veranstaltung wieder viele wichtige Impulse für unsere Arbeit und künftige Projekte mit.“



Elektromobilitätskonzept Zwickau

Im Mai 2019 begann die Erarbeitung des Elektromobilitätskonzeptes für die Stadt Zwickau. Die Finanzierung wird mit Fördermitteln des Bundes aus der Förderrichtlinie Elektromobilität unterstützt, Auftragnehmer ist das Ingenieurbüro Wolfsburg AG. Unterstützt und begleitet wird das Büro durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Stadtverwaltung und themenspezifischen weiteren externen Partnern (Zwickauer Energieversorgung GmbH, Westsächsische Hochschule Zwickau, Volkswagen Sachsen GmbH etc.).

Das Konzept soll nach dessen Fertigstellung (für September 2020 geplant) als umsetzungsorientierter Handlungsleitfaden für die nachhaltige Umgestaltung der urbanen Mobilität in Zwickau dienen, wobei die Elektromobilität in all ihren Facetten einen Schwerpunkt bilden wird. Wesentliche Arbeitspakete werden neben der Ladeinfrastruktur bspw. die Digitalisierung der Straßeninfrastruktur, Fragen der Stadtentwicklung/Verkehrssteuerung

sowie die Stärkung des ÖPNV sein. Durch eine begleitende aktive Öffentlichkeitsarbeit und Einbeziehung sollen sowohl bei Bürgern als auch in Unternehmen und Institutionen die Akzeptanz für die Elektromobilität gefördert und das Umweltbewusstsein insgesamt gestärkt werden.

Inhaltlich werden zunächst auf Grundlage einer umfassenden Analyse der konkreten Ausgangslage und der Rahmenbedingungen in Zwickau alle bestehenden Handlungs- und Gestaltungspielräume untersucht, bewertet und konzeptionell untersetzt. Kernstück sollen die im Ergebnis vorliegenden konkreten Lösungsvorschläge (Maßnahmenkatalog) und das zugehörige Controllingkonzept sein. Für jede Maßnahme soll ein sogenannter Maßnahmensteckbrief mit folgendem Inhalt entwickelt werden:

1. Ziele, Zielgruppen
2. Akteure, notwendige Partner
3. Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten

4. soweit relevant: Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung
5. geplanter Zeitraum der Durchführung und Zeithorizont der Wirkung (kurz-, mittel- oder langfristig)
6. Darstellung der erforderlichen Handlungsschritte
7. Entwicklung von Erfolgs- oder Bewertungsindikatoren (Controlling)
8. Übertragbarkeit auf andere vergleichbare Städte
9. Priorisierung der Maßnahme

Auf Grundlage dieser Maßnahmensteckbriefe soll deren Umsetzung zeitnah erfolgen. Besonders großen Wert werden dabei auf die reale und zeitnahe Durchführbarkeit, das Aufwand-/Nutzwertverhältnis (Wirtschaftlichkeit) und die Nachhaltigkeit gelegt.

→ **Koordinator und Ansprechpartner für weitere Fragen: Umweltbüro Zwickau**
Telefon: 0375 83 3610
E-Mail: umwelt@zwickau.de

Verfügungsfonds Innenstadt ZENTRUM.LEBEN



Fotos: © Stadt Zwickau

Georgenkarree wird schöner: Fahrradbügel und Sitzgelegenheiten

Der Georgenplatz und seine Umgebung werden attraktiver. Im Rahmen der innerstädtischen Aufwertungsmaßnahmen über das Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP)“ wurden nun vier Fördermaßnahmen im Fördergebiet „Historischer Stadtkern 2014“ umgesetzt. In der Georgenstraße und am Georgenplatz wurden jeweils 7 bzw. 6 Fahrradanklehbügel eingebaut und aus Mitteln des Verfügungsfonds Innenstadt ZENTRUM.LEBEN finanziert. Der Förderverein des Peter-Breuer-Gymnasiums steuerte den Eigenanteil für die Fahrradbügel in der Georgenstraße bei.

Die Hochbeete am Georgenplatz erhalten Sitzauflagen aus widerstandsfähigem Kunststoff. Einige sind bereits montiert. Die Sitzecke am Poetenweg

nördlich der ehemaligen Georgenschule konnte aus Mitteln der Städtebauförderung mit Gesamtkosten in Höhe von rund 60.000 Euro erneuert werden. An der Umsetzung waren das Stadtplanungsamt, das Garten- und Friedhofsamt und das Büro Wirtschaftsförderung/Stadtmanagement beteiligt.



Wirtschaftsförderung



„Klavier für Jedermann“ – bepflanzt am Schumann-Denkmal

Das ehemalige „Klavier für Jedermann“ hat sich in seiner begrünten Version bei „Zwickau blüht auf“ zu einem echten Hingucker entwickelt und wurde zum beliebten Fotomotiv. Daraus resultierte die Idee, das Klavier jetzt auf den Ostspiegel des Hauptmarktes in die Nähe des Schumann-Denkmal zu verlegen. Es wird weiterhin bepflanzt – bis zum Beginn sowie für die Dauer des Schumann-Festes vom 6. bis 16. Juni 2019 und bis zum darauffolgenden „summer swing bei Schumann“ am 21. und 22. Juni 2019. Diese Maßnahme wird finanziert über den Verfügungsfonds Innenstadt ZENTRUM.LEBEN.

Für ein neues beispielbares „Klavier für Jedermann“ wird gegenwärtig ein neuer Standort in der Innenstadt gesucht. Vorschläge nimmt Stadtmanagerin Ariane

Spiekermann gern entgegen. Auch wer das Klavier als Pate betreuen, regelmäßig spielen oder die Finanzierung mit einem Beitrag zum Eigenanteil unterstützen möchte, ist aufgerufen sich an das Stadtmanagement zu wenden.

3. Zwickauer
Rückkehrerbörse
am 27. Dezember
geplant

Nach der erfolgreichen Jobbörse mit knapp 700 Besuchern im vergangenen Jahr ist nun die dritte Auflage in Vorbereitung. Auch 2019 soll der Brückentag zwischen Weihnachtsfeiertagen und Silvester genutzt werden, um Pendlern und Rückkehrwilligen die breite Palette an attraktiven Arbeitsangeboten in Zwickau und Umgebung zu offerieren. Stattfinden wird die Messe zwischen 9 und 14 Uhr im Zwickauer Rathaus.

Suchen auch Sie gut ausgebildete Fachkräfte? Haben Sie freie Stellen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, geeignete Mitarbeiter zu finden und melden Sie sich schon jetzt für die dritte Rückkehrerbörse am 27. Dezember 2019 an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Einen Rückblick zur Veranstaltung letztes Jahr finden Sie auf

[www.zwickau.de/
rueckkehrerbörse](http://www.zwickau.de/rueckkehrerbörse)

Alle Infos und Anmeldung:
Stadt Zwickau

Büro für Wirtschaftsförderung

Telefon: 0375 83 8000

Telefax: 0375 83 8080

E-Mail:

wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Von der Telefon- zur Büchertauschzelle



Fotos: © Büro Wirtschaftsförderung

Besucher der Zwickauer Innenstadt können sich auf zwei weitere Attraktionen freuen, die bald ihren neuen Platz finden werden. Aus Mitteln des Verfügungsfonds Innenstadt ZENTRUM.LEBEN hat die Stadt zwei ausrangierte Telefonzellen erworben, die gegenwärtig von zwei Jugendeinrichtungen zu öffentlichen Büchertauschzellen umgebaut werden. Die Telefonzellen wurden bereits vom Garten- und Friedhofsausschuss gesäubert und instandgesetzt und zu den Projektpartnern, dem Jugendtreff City Point in der Hauptstraße sowie der Katholischen Dekanatsjugend transportiert. Die Aufstellung in der Innenstadt ist für Ende Juni/Anfang Juli geplant. Koordiniert wird das Projekt von der Stadtmanagerin.

Weihnachtsbeleuchtung für die nördliche Hauptstraße

Mit Hilfe des Verfügungsfonds Innenstadt ZENTRUM.LEBEN wird auch in diesem Jahr ein weiterer Teil der Weihnachtsbeleuchtung erneuert. Der nördliche Teil der Hauptstraße erhält sieben neue Doppelüberspannungen mit dem eigens für Zwickau angefertigten Schwanenmotiv. Der für die Finanzierung benötigte Eigenanteil wird zum großen Teil von der

Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau GGZ und dem Förderverein Stadtmanagement Zwickau e.V. übernommen.

→ **Kontakt:**

Frau Ariane Spiekermann

Telefon: 0375 838007

E-Mail:

Ariane.Spiekermann@zwickau.de



Regionalbudget für LEADER-Regionen

Zur Förderung von kleinteiligen Beschaffungen oder Maßnahmen in der Gebietskulisse des LEADER-Raumes Zwickauer Land (einschl. der ländlichen Stadtteile von Zwickau) gibt es eine weitere Möglichkeit der Förderung von Kleinprojekten über die sogenannten Regionalbudgets. Diese speisen sich aus Bundemitteln und Geldern des Freistaates Sachsen, konkret der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK). Im Rahmen dieses „neuen“ Regionalbudgets haben die LEADER-Regionen Spielraum bei der Ausgestaltung, müssen sich jedoch auf ein neues Abwicklungssystem einlassen. Die Regionalmanagements wurden in der Anwendung dieses Instruments aktuell geschult.

Inhaltlich müssen alle Kleinprojekte den Zielen der Landesentwicklung Sachsen und des GAK-Rahmenplanes entsprechen.

Daher einigte sich der Vorstand in einer Sondersitzung am 3. April 2019 auf folgende Förderinhalte zur Umsetzung des

Regionalbudgets im Zwickauer Land für das Jahr 2019:

- Platzgestaltung und Aufwertung des öffentlichen Raumes, z.B. durch Sitzgelegenheiten, Begrünungen, Spielplatzgeräte
- Ausstattung dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen (Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsstätten, Feuerwehren), bspw. mit Mobiliar wie Tischen, Stühlen
- Gestaltung und Herstellung von kostenlosen Präsentationsmaterialien analog und/oder digital, z.B. Flyer, Ausstellungselemente inkl. technischer Erschließung (Beleuchtung), Homepages oder Apps
- Erwerb von Medientechnik sowie Materialien zur Ausübung der Vereinstätigkeit, z.B. Trachten, Musikinstrumente.

Die Beantragungen müssen bald erfolgen. Alle Kleinprojekte müssen bis zum 15. Oktober 2019 abgeschlossen und bis zum 15. November 2019 gegenüber

der LEADER-Region abgerechnet sein. Daher ergibt sich für dieses Jahr eine äußerst enge Zeitschiene, damit dieses neue und sicherlich chancenreiche Förderinstrument im Zwickauer Land seine Wirkung entfalten kann. Aber auch 2020 soll das Regionalbudget wieder mit Finanzmitteln ausgestattet sein.

→ **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Frau Isabel Schauer
Leiterin Regionalmanagement
Zukunftsregion Zwickau e. V.
Regionalmanagement LEADER-Region
Zwickauer Land
Bosestraße 1
08056 Zwickau

Telefon: 0375 30354-106

Fax: 0375 30354-107

E-Mail: i.schauer@zukunftsregion-zwickau.de

www.zukunftsregion-zwickau.eu

Infoblatt 2019 – wir bitten um Ihre Mithilfe

In den letzten Tagen hat das Büro für Wirtschaftsförderung an rund 1.300 Zwickauer Unternehmen das sogenannte „Infoblatt“ per Mail versandt.

Als Dienstleister für die Zwickauer Unternehmen

- betreut das Büro für Wirtschaftsförderung Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben
- organisiert Veranstaltungen zur Fachkräftesicherung und anderen aktuellen Themen
- stärkt die Belebung der Innenstadt und fördert das Standortmarketing
- fördert die Entwicklung des Zwickauer Stadtgebietes und die wirtschaftsnahe Infrastruktur

- verspricht im zweimonatigen Abstand einen informativen Newsletter
- arbeitet aktiv in Netzwerken zur Stärkung der Zwickauer Wirtschaftskraft
- besucht Sie in Ihrem Unternehmen und kümmert sich ganz konkret um Ihre Anliegen.

Dafür benötigen wir stets den aktuellen Draht zu Ihnen als Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen.

Mit dem Infoblatt erfragen wir daher aktuelle Kontaktdaten, Ihr Firmenprofil, ob es Erweiterungsbedarf gibt usw. und bieten Ihnen die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren sowie sich auf der Unternehmensdatenbank auf Zwickau.de zu präsentieren.

Bitte unterstützen Sie unsere Zusammenarbeit, indem Sie das Infoblatt ausgefüllt an uns zurückschicken. Vielen Dank!

Sie haben kein **Infoblatt** erhalten? Sie haben Fragen? Gern stehen wir Ihnen als Ansprechpartner für Ihre Belange zur Verfügung.

Ihr Team des Büro für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Zwickau

→ **Kontakt:**

Telefon: 0375 83 8000

Telefax: 0375 83 8080

E-Mail:

wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Termine und Angebote



Wissenschaft die ganze Nacht am 22. Juni



Technik zum Anfassen, Forschung zum Erleben, Experimente zum Mitmachen – die Westsächsische Hochschule Zwickau lädt am 22. Juni 2019 zur Langen Nacht der Wissenschaft auf den Campus Scheffelstraße ein. Von 18 bis 1 Uhr können Besucher an mehr als 50 Stationen Wissenschaft hautnah erleben. Automobilfans kommen bei der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik auf ihre Kosten. Dort gibt es unter anderem Präsentationen zu den Themen Rennsport, V8-Motoren und Tuningfahrzeuge. Im Hörsaalzentrum

können Besucher mit Gedankenkraft Luftballons platzen lassen, in virtuelle Welten eintauchen oder Textilien bedrucken. Auch die Bereiche Physik, Umwelttechnik, Elektrotechnik, Sprachen, Wirtschaftswissenschaften und Angewandte Kunst sind mit verschiedenen Aktionen vor Ort. Dazu gibt es Live-Musik, Bar und Grill.

→ **Alle Informationen:**
www.fh-zwickau.de/nacht-der-wissenschaft

Saxony5 und BVMW laden zu gemeinsamer Veranstaltung am 8. Juli ein

Elektromobilität – Trends und Entwicklungen

Eine Million Elektroautos bis 2020 auf deutschen Straßen, das war bereits vor 10 Jahren das erklärte Ziel der damaligen Großen Koalition. „Ist dieses Ziel realistisch und reicht dafür das Stromnetz und die Infrastruktur aus?“ Antworten gibt u. a. Staatssekretär im SMWA, Stefan Brangs.

Wann? Montag, den 8. Juli 2019, um 17.00 Uhr, (Einlass 16.30 Uhr)

Wo? Aula, Westsächsische Hochschule Zwickau, Campus Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau

Details:

- Stand der E-Mobilität in Sachsen
- Neues aus dem Saxony5 Co-Creation Lab „Vernetzte Mobilität“

- O-Busse der neuen Generation – Aktuelles aus der Forschung an der WHZ
- INNVELO – Innovatives Verkehrs- und Logistikkonzept für Ballungszentren als neue Fahrzeugmarke für Sachsen
- Intelligente Ladeinfrastrukturen der E-Mobilität von Morgen
- Herausforderungen für die Stromversorgung
- Eine Recherche – E-Mobilität aus Sicht von Schülern der Saxony International School
- Podiumsdiskussion
- **Probefahrten ab 15.00 Uhr mit E-Fahrzeugen (um Anmeldung wird gebeten)**

Anmeldung unter:
sylvia.moesch@bvmw.de



01.-02.02.2020

STADTHALLE ZWICKAU

täglich 10 - 17 Uhr / Eintritt frei!



Messe BILDUNG & BERUF ZWICKAU geht 2020 in die nächste Runde

Mehr als 6.000 Besucher nutzten im Februar 2019 die Gelegenheit, sich bei der Messe BILDUNG & BERUF ZWICKAU über konkrete Angebote zu Arbeitsmöglichkeiten, Praktika, Bildung und Existenzgründung zu informieren. Dazu präsentierten sich 139 Aussteller.

Für die Neuauflage in der Zwickauer Stadthalle vom 01.–02. Februar 2020 laufen die Vorbereitungen bereits jetzt auf Hochtouren. Den Rahmen zum Messeprogramm bilden vielfältige Vorträge und jeweils 2 Jugendweihemodeschauen pro Veranstaltungstag. Für Besucher ist der Eintritt kostenfrei.

Interessierte Unternehmen finden weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung auf der Webseite des Veranstalters, der Kultour Z. GmbH, Geschäftsbereich Messen und Ausstellungen:

www.zwickau-messe.de

→ **Kontakt:**

Daniela Jung

E-Mail: daniela.jung@kultour-z.de

Telefon: 0375 2713-281

Termine und Angebote



„Praxisforum Werkzeugbau“ am 25. September in Zwickau

Internationale politische Veränderungen bringen erhebliche Unsicherheiten mit sich und auch die Internationalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen fordern zunehmend flexible Lösungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit dem „Praxisforum Werkzeugbau“ beabsichtigt die WBA Aachener Werkzeugbau Akademie gemeinsam mit dem VDWF und der MOULDING EXPO wegweisende Impulse für Werkzeugbaubetriebe zu geben, um mögliche Lösungen rund um die Themen „Industrialisierung“, „Digitalisierung“ und „Internationalisierungen“ aufzuzeigen.

Das „Praxisforum Werkzeugbau“ findet am Mittwoch, den 25. September 2019 von 9.00 – 17.00 Uhr im First Inn Hotel Zwickau

statt und richtet sich an Werkzeugbaubetriebe.

Bei dem Praxisforum stehen praxisnahe Vorträge von regionalen Werkzeugbauunternehmen sowie Vorträge zu aktuellen Innovationen und einer anschließenden Betriebsbesichtigung der Siebenwurst Werkzeugbau GmbH auf der Agenda.

Wer möchte kann bereits am Vorabend bei einem gemeinsamen Abendessen netzwerken.

Für Besucher ist die Veranstaltung kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist Voraussetzung.

Bitte melden Sie die Teilnehmer Ihres Unternehmens bis zum 1. September 2019 online über folgenden Link an:

anmeldung.werkzeugbau-akademie.de



Der Zwickauer Wirtschaftsball am 26. Oktober wird rund und bunt

Der Zwickauer Wirtschaftsball geht in die 10. Runde: Der Landkreis, Stadt Zwickau, Krauß Event, die Industrie- und Handelskammer sowie weitere Partner laden am 26. Oktober ins festlich ausgestaffierte Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ ein. Über 300 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden die Region, das erfolgreiche Miteinander und das kleine Jubiläum feiern.

Die Besucher dürfen sich auf einen ausgesuchten Mix aus Tanz, Unterhaltung und Verköstigung freuen. Glanzpunkte setzen

u. a. das Philharmonische Orchester des Theaters Plauen-Zwickau, die Cosmic-Light-Band und das am Tisch servierte Drei-Gänge-Menü. Eine interaktive Tanz-Performance, die am Abend gedruckte Ballzeitung, das Erinnerungsfoto zum Mitnehmen sowie Whisky-Bar und Kaffeespezialitäten sind weitere Specials.

Unternehmerisches Werk rückt die IHK ins Rampenlicht: Zum 6. Mal stiftet die IHK Regionalkammer Zwickau einen Förderpreis für beispielhafte Unternehmensentwicklung, gesellschaftliches Engagement bzw.

nachhaltiges Handeln. Über Vorschläge stimmt das IHK-Ehrenamt ab. Bewerber können mit innovativen Produkten, Investitionen und Nachwuchsförderung punkten. (Autoren: Kathrin Buschmann, IHK / Simon Schniebel, Krauß Event)

Kartenreservierung ab sofort unter:

Krauß Event

E-Mail: info@kraussevent.de

Telefon: 0375 8830000

www.kraussevent.de

Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter:

<http://www.mitteldeutschland.com/de/page/kalender>

Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine E-Mail:

wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau,
Büro für Wirtschaftsförderung

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Erscheinung: Juni 2019

Fotos: Büro Wirtschaftsförderung, Veranstalter

Layout, Satz: Friedrich^s | GrafikDesignAgentur Zwickau